

## **20jähriges Jubiläum der Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“**

### **Grußwort des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz**

**30. April 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 20jährigen Jubiläum der Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“ richte ich Ihnen die Glückwünsche des Hamburger Senats aus. Wir feiern heute zweierlei: ein kleines Stück jüngster Altonaer Geschichte und erfolgreiches Bürger-Engagement.

Wenn eine Bürgerinitiative 20 Jahre alt wird, ist sie zumindest besonders ausdauernd. Was die Initiative „Ohne Dach ist Krach“ betrifft, lässt sich - mit Blick auf die aktuellen Pläne zur Überdeckung der A7 - darüber hinaus sagen: Sie ist nicht nur ausdauernd. Sie ist auch erfolgreich.

Dieser Erfolg ist kein Zufall. Wer sich die Liste Ihrer Gesprächspartnerinnen und -partner durchliest, der hat das „Who is Who“ der Hamburger Entscheidungsträger und Meinungsbildner der letzten zwei Jahrzehnte vor sich. Man hat sich gegenseitig ernstgenommen. Nicht zuletzt aus diesem Umstand und aus den vielen Gesprächen, die Sie gemeinsam geführt haben, schöpft die Initiative „Ohne Dach ist Krach“ seit 20 Jahren Energie und Zuversicht, die Idee eines Lärmschutzdeckels über der Autobahn 7 in Altona zu realisieren. Die Initiative ist überparteilich und offen für alle, die an der Verwirklichung des Deckels mitarbeiten und damit an der Verbesserung der Lebensqualität in Bahrenfeld und Othmarschen mitwirken wollen. Sie verbindet die gute Idee von besserem Lärmschutz mit der herausfordernden Vorstellung, die trennende Wirkung einer starkbefahrenen Autobahntrasse zu überwinden - konstruktiv, kreativ, energisch, aber – auch das ist wichtig - immer friedvoll.

Sie treffen sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche in Othmarschen - außer in den Schulferien, was sicherlich auch der bisherigen Profession ihres Leiters geschuldet ist. Damit sind wir beim Gründer der Initiative ‚Ohne Dach ist Krach‘, bei Bernt Grabow. Er ist sicherlich - bei allem Engagement der vielen Beteiligten, Helfer und

Sympathisanten - der Motor der Initiative, der Motivator, der auch in kritischen und schwierigen Zeiten unermüdlich, optimistisch und tatkräftig geblieben ist – mit Erfolg.

Unzählige Podiumsdiskussionen, Bürgerversammlungen, Presseberichte und eine dauerhafte Internetpräsenz haben die Initiative zu einem Sprachrohr im Quartier gemacht. Der enge Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil einerseits mag für eine Bürgerinitiative der Regelfall sein. Effektiv und letztlich erfolgreich haben die Initiative andererseits ihre langjährigen Kontakte zu Kammern, Verbänden und auch zur Verwaltung werden lassen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit, und Ihrem Fest wünsche ich einen guten Verlauf.

Olaf Scholz

Erster Bürgermeister